

Pressespiegel 2016 Press Documentation 2016

Novomatic

Erstellt von
Prepared by

Datum
Date

Konzernkommunikation

25.04.2016 / KW 17

„APA“, 25.04.2016

„Partner gefunden!“ – Fortsetzung der erfolgreichen Imagekampagne „Partner gesucht?“ - ANHÄNGE

Utl.: DB Schenker startet österreichweite Kampagne, die Kunden in den Mittelpunkt stellt

Wien (OTS) - Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Kunden. DB Schenker stellt daher Unternehmen, die auf das Know-how und die Expertise des internationalen Logistikdienstleisters bauen, in den Mittelpunkt der neuen, österreichweiten Kampagne „Partner gefunden!“. Die Referenzkampagne ist die Fortsetzung der erfolgreichen Kampagne „Partner gesucht?“, in der letztes Jahr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von DB Schenker in den Vordergrund gerückt wurden.

Im Zentrum der neuen Referenzkampagne „Partner gefunden!“ stehen beispielhaft für die vielen Unternehmen die mit DB Schenker zusammenarbeiten, acht österreichische Firmen der verschiedensten Branchen. So konnten für die Kampagne die Unternehmen Constantia Flexibles, Fischer Sports, Fussl Modestraße, Infineon Technologies Austria, Kellner & Kunz, NOVOMATIC, Plansee Group und TIROL Werbung gewonnen werden, die seit Jahren erfolgreich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von DB Schenker in Österreich betreut werden.

„Die Fortsetzung der Kampagne holt nun namhafte und ebenso erfolgreiche Unternehmen vor den Vorhang, weil sie sehr gut die effektive Zusammenarbeit und die Vielfalt des Logistikportfolios von DB Schenker darstellen: In allen Situationen den richtigen Partner zu haben, der seinen Kunden lokal, national und international mit großer Expertise und persönlicher Einsatzbereitschaft beiseite steht“, freut sich Mag. Helmut Schweighofer, CEO von DB Schenker in Österreich und Südosteuropa, über die neue Referenzkampagne.

Die Kampagne startet am 25. April 2016 österreichweit mit Inseraten in Print- und Online-Medien, digitalen Großflächenplakaten, Online-Bannern und Social-Media-Aktivitäten. Die Ausgaben für Print-, Outdoor- und Online-Advertising werden dabei in etwa den gleichen Etat haben.

„ORF.at Kärnten“, 23.04.2016

Illegales Spielcasino erneut aufgefliegen

In Villach ist ein illegales Spielcasino zum zweiten Mal aufgefliegen. Dieses Mal wurden neun illegal aufgestellte Glücksspielautomaten entdeckt. Die Verwaltungsstrafverfahren in Sachen Glücksspiel dauern laut Polizei wohl noch Monate.

Es sind laut Polizei „immer die gleichen“ schwarzen Schafe, die gegen das geltende Glücksspielgesetz verstoßen. Deshalb wollte die Polizei am Freitag auch ein Spielcasino überprüfen, gegen das in der Vergangenheit bereits eine Anzeige erfolgt war.

Hausdurchsuchungsbefehl erwirkt

Als die drei Beamten in den Abendstunden Einlass in das Lokal beehrten, standen sie vor verschlossenen Türen. Als auch auf mehrmaliges Läuten und „gutes Zureden“ nicht geöffnet wurde, erwirkten die Polizisten schließlich bei der Staatsanwaltschaft einen Hausdurchsuchungsbefehl, so die Leiterin des Kriminalreferats, Viola Trettenbrein. Es habe der „Verdacht des Verstrickungsbruchs“ bestanden. Das heißt, die Beamten mussten davon ausgehen, dass die Siegel der im Lokal verbliebenen, zuletzt beschlagnahmten Glücksspielgeräte gebrochen oder die Geräte selbst entfernt worden waren.

Neun neue illegale Geräte aufgestellt

Der herbeigerufene Schlüsseldienst öffnete den Polizisten schließlich die Türe, damit diese das Lokal kontrollieren konnten. Der „Verdacht des Verstrickungsbruchs“ erhärtete sich dabei zwar nicht, allerdings waren neun neue illegale Geräte aufgestellt worden. Diese wurden ebenfalls beschlagnahmt. Der 38-jährige Betreiber des illegalen Spielcasinos, ein in Wien lebender Tscheche, wurde erneut angezeigt.

Abtransport illegaler Geräte nicht möglich

Laut Trettenbrein ist es der Polizei aus organisatorischen Gründen nicht möglich, die beschlagnahmten Glücksspielgeräte auch abzutransportieren. Diese müssten vor Ort belassen werden, bis eine Entscheidung vorliege und die Geräte eventuell vernichtet werden.

Die Verwaltungsstrafverfahren in Sachen illegales Glücksspiel könnten allerdings noch Monate dauern, so Trettenbrein. Sie geht davon aus, dass die Betreiber alle gesetzlichen Möglichkeiten ausschöpfen und Einspruch erheben werden. Auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften kontrolliert werden laut Trettenbrein nicht nur die bekannten „schwarzen Schafe“, sondern auch die vier genehmigten Standorte, die von den Firmen „Admiral“ und „Play and win“ betrieben werden.

50 illegale Automaten aus dem Verkehr gezogen

Bürgermeister Günther Albel sagte in einer Aussendung: „Seit Jahresbeginn wurden durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Land und der Polizei rund 50 illegale Automaten aus dem Verkehr gezogen und deren Betreiber angezeigt.“

Trotzdem sieht Albel das Land weiterhin in der Verantwortung. „Wir fordern nach wie vor eine rasche Abänderung des entsprechenden Landesgesetzes zur endgültigen Abschaffung des kleinen Glücksspiels. Der Schaden, den dieses in der Gesellschaft anrichtet, ist mit keinen Steuereinnahmen der Welt aufzuwiegen.“

„Österreich“, 22.04.2016

Neues Model-Konzept aus Österreich

»Nachhaltige« Models im Novomatic Forum

Schön. Model-Agenturen gibt es viele. Doch gestern präsentierten **Andi Seidl** und **Sina Schmid** mit Earth Models International ihre neue Agentur, deren Models besonderes Engagement für die Umwelt zeigen. Davon überzeugten sich auch **Norbert Blecha**, **Mario Minar**, **Uschi Nosal** u. v. m.



Norbert Blecha & Victoria
Karner. A. Seidl & S. Schmid.

„NÖN Beilage“, 21.04.2016

WIRTSCHAFT FORSCHUNG ZUKUNFT

Wirtschaft, Forschung, Zukunft 25

NÖN Woche 16/2016

Die TOP-200-Unternehmen aus Niederösterreich

14-26

| Rang | Firmenname | Adresse | Umsatz in € | Personal |
|------|---|---|--|--------------|
| 14 | Adeg Österreich Handelsaktiengesellschaft Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln | 2355 Wiener Neudorf Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16 | 509.930.967,13 | 149 |
| 15 | KIKA Möbel-Handelsgesellschaft m.b.H. Einzelhandel für Einrichtungsgegenstände | 3100 St. Pölten Anton-Scheiblin-Gasse 1 | 500.072.708,20 | 3.294 |
| 16 | Zizala Lichtsysteme GmbH Herstellung von Lampen und Leuchten | 3250 Wieselburg an der Erlauf Rottenhauser Straße 8 | 460.820.269,82 | 1.835 |
| 17 | Netz Niederösterreich GmbH Elektrizitätsversorgung | 2344 Maria Enzersdorf EVN-Platz | 455.691.305,08 | 1.063 |
| 18 | NIKI Luftfahrt GmbH Personenbeförderung Luftfahrt | 1300 Wien-Flughafen Office Park I, Top B03 | 455.677.572,86 | 92 |
| 19 | EVN AG Elektrizitätserzeugung | 2344 Maria Enzersdorf EVN-Platz | 434.488.938,44 2015: 450.436.442,23 | 675 654 |
| 20 | NOVOMATIC Gaming Industries GmbH Herstellung von Spielwaren | 2352 Gumpoldskirchen Wiener Straße 158 | 432.903.161,62 | 1.189 |
| 21 | Rudolf Leiner Gesellschaft m.b.H. Einzelhandel mit Möbeln und Textilien | 3100 St. Pölten Porschestraße 7 | 423.010.800,20 | 2.636 |
| 22 | Constantia Teich GmbH Herstellung von Verpackung, Eisen, Stahl | 3205 Weinburg Mühlhofen 4 | 372.031.492,76 2015: 388.056.000,00 | 841 839 |
| 23 | Doka GmbH (FN 105743F) Herstellung von Konstruktionsteilen, Ausbauelementen | 3300 Amstetten Josef-Umdasch-Platz 1 | 359.422.031,55 2015: 454.867.000,00 | 652 1.705 |
| 24 | Eaton Industries (Austria) GmbH Herstellung von Geräten der Telekommunikation | 3943 Schrems Eugenia 1 | 354.681.075,17 | 1.056 |
| 25 | NÖM AG Milchverarbeitung | 2500 Baden bei Wien Vöslauer Straße 109 | 339.880.518,26 | 471 |
| 26 | SUNPOR Kunststoff Gesellschaft m.b.H. Herstellung von Kunststoff-Baubedarfsartikeln | 3105 St. Pölten Tiroler Straße 14 | 319.492.989,45 | 175 |

| Rang | Firmenname | Adresse | Umsatz in € | Personal |
|------|---|--|----------------------|----------|
| 27 | Kühne + Nagel Gesellschaft m.b.H. | 1300 Wien-Flughafen | 314.644.230,52 | 510 |
| | Erbringung v. Dienstleistungen für d. Verkehr | Objekt 645 | 2015: 370.000.000,00 | 462 |
| 28 | Admiral Sportwetten GmbH | 2352 Gumpoldskirchen | 312.739.454,12 | 175 |
| | Wett-, Toto- und Lotteriewesen | Novomatic-Straße 5 | | |
| 29 | Knorr-Bremse Gesellschaft m. b. H. | 2340 Mödling | 308.850.194,68 | 631 |
| | Schienenfahrzeugbau | Beethovengasse 43-45 | | |
| 30 | SHT Haustechnik AG | 2380 Perchtoldsdorf | 291.307.475,84 | 822 |
| | Großhandel mit Metallwaren u. Installationsbedarf | Brunner Feldstraße 53 | | |
| 31 | Stora Enso Wood Products GmbH | 3531 Brand | 291.180.762,00 | 713 |
| | Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke | Brand 44 | 2015: 286.700.000,00 | 670 |
| 32 | Hornbach Baumarkt GmbH | 2355 Wiener Neudorf | 290.563.018,15 | 1.038 |
| | Einzelhandel mit Metallwaren u. Ä. | IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 64 | 2015: 301.190.880,92 | 1.058 |
| 33 | Mondi Neusiedler GmbH | 3363 Ulmerfeld-Hausmening | 283.136.381,09 | 653 |
| | Herstellung von Bürobedarf u. Ä. | Theresienthalstraße 50 | | |
| 34 | Umdasch Group AG | 3300 Amstetten | 265.269.179,77 | 1.041 |
| | Verwaltung, Führung v. Unternehmen | Josef-Umdasch-Platz 1 | 2015: 7.699.000,00 | 2 |
| 35 | Trenkwalder Personaldienste GmbH | 2432 Schwadorf | 259.861.087,98 | 6.664 |
| | Vermittlung von Arbeitskräften | Richard-Trenkwalder-Platz 1 | | |
| 36 | Buntmetall Amstetten Gesellschaft m.b.H. | 3300 Amstetten | 259.585.231,11 | 657 |
| | Erzeugung und Bearbeitung von Kupfer | Fabrikstraße 4 | | |
| 37 | LIBRO Handelsgesellschaft mbH | 2353 Guntramsdorf | 249.943.106,68 | 1.493 |
| | Einzelhandel mit Schreibwaren usw. | Industriestraße 7 | 2015: 252.125.111,31 | 1.365 |
| 38 | J. u. A. Frischeis Gesellschaft m.b.H. | 2000 Stockerau | 234.464.437,06 | 476 |
| | Großhandel mit Holz | Gerbergasse 2 | | |
| 39 | Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen | 2004 Streitdorf | 233.411.775,93 | 40 |
| | Großhandel mit lebenden Tieren | Unter den Linden 1 | | |
| 40 | TRANSDANUBIA Speditionsgesellschaft m.b.H. | 2353 Guntramsdorf | 225.793.412,08 | 243 |
| | Dienstleistungen für den Verkehr | Industriestraße 3 | | |
| 41 | Schaeffler Austria GmbH | 2560 Berndorf | 225.493.170,78 | 591 |
| | Herstellung v. Lagern, Getrieben | Ferdinand-Pözl-Straße 2 | | |
| 42 | Österreichische Bundesforste AG | 3002 Purkersdorf | 221.976.097,32 | 1.133 |
| | Forstwirtschaft | Pummerngasse 10-12 | | |
| 43 | Welser Profile Austria GmbH | 3341 Ybbsitz | 217.686.707,27 | 1.093 |
| | Herstellung von Kaltprofilen | Prochenberg 24 | | |
| 44 | Borealis Polyolefine GmbH | 2320 Schwechat-Mannswörth | 216.236.859,24 | 886 |
| | Herstellung von Kunststoffen | Danubiastraße 21-25 | | |
| 45 | Semperit Reifen Gesellschaft m.b.H. | 2351 Wiener Neudorf | 211.470.725,55 | 94 |
| | Großhandel mit Kraftwagenteilen | Triester Straße 14 | 2015: 193.862.607,50 | 98 |
| 46 | voestalpine Krems GmbH | 3500 Krems an der Donau | 207.597.315,03 | 582 |
| | Herstellung von Stahlrohren u. Ä. | Schmidhüttenstraße 5 | 2015: 199.670.831,90 | 584 |
| 47 | Voith Paper GmbH | 3100 St. Pölten | 204.661.290,04 | 367 |
| | Maschinenbau | Linzer Straße 55 | | |
| 48 | Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH | 2551 Enzesfeld-Lindabrunn | 202.556.848,29 | 332 |
| | Herstellung von Metallverpackungen | Hauptstraße 11 | | |
| 49 | CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H. | 2355 Wiener Neudorf | 196.850.307,56 | 255 |
| | Vermietung von Maschinen und Geräten | IZ NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 15 | 2015: 212.152.864,36 | 266 |
| 50 | EvoBus Austria GmbH | 2355 Wiener Neudorf | 193.851.413,57 | 207 |
| | Einzelhandel mit Kraftwagen | IZ NÖ-Süd, Straße 4, Objekt 18 | | |
| 51 | Marian & Co. Gesellschaft m.b.H. | 2355 Wiener Neudorf | 188.442.618,90 | 75 |
| | Werbegestaltung | Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16 | | |
| 52 | W. Hamburger GmbH | 2823 Pitten | 186.163.990,53 | 262 |
| | Herstellung von Wellpapier- und pappe | Aspanger Straße 252 | | |
| 53 | McDonald's Franchise GmbH | 2345 Brunn am Gebirge | 185.290.349,18 | 1.482 |
| | Restaurants und Gaststätten | Campus 21, Liebermannstraße A01601 | | |
| 54 | C & C Abholgroßmärkte Gesellschaft m.b.H. | 2355 Wiener Neudorf | 184.353.085,80 | 535 |
| | Nahrungsmittel-Großhandel | Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16 | | |
| 55 | Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. | 3950 Gmünd | 184.042.939,30 | 1.219 |
| | Bau von Gebäuden | Conrathstraße 6 | 2015: 184.084.819,03 | 1.232 |
| 56 | HAVI Logistics G.m.b.H. | 2100 Korneuburg | 181.629.374,74 | 145 |
| | Güterbeförderung im Straßenverkehr | McDonald's Straße 4 | | |
| 57 | Vetropack Austria GmbH | 3380 Pöchlarn | 173.530.803,15 | 664 |
| | Herstellung von Hohlglas | Manker Straße 49 | | |

Die TOP-200-Unternehmen aus Niederösterreich

151-181

| Rang | Firmenname | Adresse | Umsatz in € | Personal |
|------|--|--|--------------------------------------|------------|
| 151 | DIAMOND AIRCRAFT INDUSTRIES GmbH Dienstleistungen für die Luftfahrt | 2700 Wiener Neustadt Nikolaus-August-Otto-Straße 5 | 75.433.892,92 2015: 93.944.079,69 | 337 403 |
| 152 | LIEBHERR-TRANSPORTATION SYSTEMS GMBH & Co KG Herstellung von kälte- u. lufttechnischen Erzeugnissen | 2100 Korneuburg Liebherr-Straße 1 | 74.590.902,75 | 111 |
| 153 | EVN Abfallverwertung Niederösterreich GmbH Abfallbehandlung und -beseitigung | 2344 Maria Enzersdorf EVN-Platz | 2015: 74.301.823,00 74.551.604,39 | 131 39 |
| 154 | VEREG Gesellschaft m.b.H. Großhandel mit Baustoffen und Sanitärkeramik | 3950 Gmünd Mühlgasse 13 | 2015: 82.811.000,00 | 40 |
| 155 | Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen Großhandel für landwirtschaftliche Maschinen | 2283 Obersiebenbrunn Bahnstraße 109 | 74.297.317,11 | 212 |
| 156 | Traktionssysteme Austria GmbH Herstellung von Elektromotoren, Generatoren u. Ä. | 2351 Wiener Neudorf Brown-Boveri-Straße 1 | 74.186.607,44 | 242 |
| 157 | NOVOMATIC AG Verwaltung und Führung von Unternehmen | 2352 Gumpoldskirchen Wiener Straße 158 | 74.038.366,21 | 87 |
| 158 | LEKKERLAND Handels- und Dienstleistungs GmbH Großhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln | 2630 Ternitz Handelsstraße 1 | 74.022.218,97 | 152 |
| 159 | Hitachi Power Tools Österreich GmbH Großhandel mit Werkzeugmaschinen | 2351 Wiener Neudorf IZ NÖ-Süd, Straße 7, Objekt 58/A6 | 73.921.964,45 2015: 52.957.690,62 | 18 19 |
| 160 | Raiffeisen-Lagerhaus St. Pölten Einzelhandel mit Waren verschiedener Art | 3100 St. Pölten Linzer Straße 76-78 | 73.748.149,50 | 270 |
| 161 | Parker Hannifin Ges.m.b.H. Großhandel mit Maschinen u. Ä. | 2700 Wiener Neustadt Badener Straße 12 | 73.724.033,39 | 110 |
| 162 | DHL Express (Austria) GmbH Güterbeförderung im Straßenverkehr | 2353 Guntramsdorf Viaduktstraße 20 | 73.685.181,21 2015: 75.471.000,00 | 325 416 |
| 163 | Klenk & Meder Gesellschaft m.b.H. Elektroinstallation | 3106 St. Pölten-Spratzern Hnilickastraße 13 | 73.535.782,05 2015: 70.684.648,23 | 717 710 |
| 164 | EHA Austria Energie-Handelsgesellschaft mbH Elektrizitätserzeugung | 2355 Wiener Neudorf IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16 | 73.196.791,13 | 7 |
| 165 | Doka Österreich GmbH Herstellung von Holzplatten und Metallkonstruktionen | 3300 Amstetten Josef-Umdasch-Platz 1 | 72.406.212,38 2015: 74.013.000,00 | 280 275 |
| 166 | Isoplus Fernwärmetechnik Gesellschaft m.b.H. Bauinstallation | 3192 Hohenberg Furthoferstraße 1A | 72.180.694,35 | 220 |
| 167 | FLOWERVE (Austria) GmbH Herstellung von Pumpen und Kompressoren | 2345 Brunn am Gebirge Industriestraße B/6 | 71.019.335,32 2015: 74.603.758,25 | 281 289 |
| 168 | Novaol Austria GmbH Herstellung von Biodiesel | 2460 Bruck an der Leitha Industriegelände West 3 | 71.006.202,17 | 19 |
| 169 | APS Austria Personalservice GmbH & Co KG Überlassung von Arbeitskräften | 2700 Wiener Neustadt Brunner Straße 33 | 70.811.767,09 | 1.556 |
| 170 | Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen Großhandel für landw. Maschinen | 3950 Gmünd Conrathstraße 3 | 70.429.319,28 2015: 68.493.000,00 | 360 335 |
| 171 | Worthington Cylinders GmbH Herstellung v. Batterien, Akkumulatoren | 3291 Kienberg Beim Flaschenwerk 1 | 70.210.611,79 2015: 73.836.284,36 | 333 355 |
| 172 | Raiffeisen-Lagerhaus Tulln-Neulengbach eGen Großhandel für Landwirtschaft | 3040 Neulengbach Bahnhofstraße 68 | 70.165.262,06 | 265 |
| 173 | Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf eGen Großhandel für Landwirtschaft | 3462 Absdorf Bahnhofstraße 23 | 70.068.866,06 | 154 |
| 174 | Mars South Central Europe GmbH Großhandel mit Zucker, Süßwaren und Backwaren | 2460 Bruck an der Leitha Industriestraße 20 | 69.851.440,99 | 29 |
| 175 | AustroDach Handels GmbH Großhandel mit Baustoffen, Sanitär | 4300 St. Valentin Handelsstraße 2 | 69.000.000,00 | 82 |
| 176 | BMTI-Baummaschinentechnik International GmbH Reparatur von Maschinen | 2521 Trumau Stiftsgasse 1 | 68.972.748,50 | 394 |
| 177 | Haubis GmbH Herstellung von Backwaren | 3252 Petzenkirchen Kaiserstraße 8 | 68.586.245,80 | 527 |
| 178 | DYNACAST Österreich Gesellschaft m.b.H. Leichtmetallgießerei | 2722 Weikersdorf am Steinfeld Technologiestraße 10 | 68.392.071,09 | 308 |
| 179 | HUYCK.WANGNER Austria GmbH Herstellung von Bespannungen für Papiermaschinen | 2640 Gloggnitz Huyckstraße 1 | 68.390.503,29 | 510 |
| 180 | MABA Fertigteilindustrie GmbH Erzeugung von Betonwaren | 2752 Wöllersdorf Kirchdorfer Platz 1 | 67.678.752,18 | 384 |
| 181 | Fetter Baumarkt Gesellschaft m.b.H. Einzelhandel mit Metallwaren u. Ä. | 2100 Leobendorf Laer Strasse Parzelle 252 | 67.103.470,00 2015: 69.276.000,00 | 310 342 |

WIRTSCHAFTSKRIMI

dayli-Pleite: Heftige Vorwürfe

Ermittlungsverfahren. Gutachter fährt sehr schwere Geschütze auf

Das Ermittlungsverfahren um die gut 100 Millionen Euro schwere Pleite der Droge-riemarkt-Kette dayli, Nachfolgerin von Schlecker Österreich, gewinnt an Spannung. Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) ermittelt gegen Ex-dayli-Boss Rudolf Haberleitner und weitere Personen wegen des Verdachts der betrügerischen Krida und der Gläubigerschädigung. Haberleitner bestreitet alle Vorwürfe.

Seit Kurzem liegt der WKStA ein 353 Seiten starkes Gutachten des Sachverständigen Peter Hadl vor. Er hatte zu prüfen, wann die Zahlungsunfähigkeit bei dayli tatsächlich eingetreten ist, und ob Gläubigerinteressen beeinträchtigt und „wirtschaftlich nicht vertretbare Vermögensabflüsse“ vorgenommen wurden. Zur Erinnerung: Ende Juli 2012 hatte Sanierer Haberleitner Schlecker Österreich und vier weitere Schlecker-Landesgesellschaften (5500 Mitarbeiter) aus der Pleite in Deutschland übernommen und in dayli umbenannt. Anfang Juli 2013 musste dayli dann selbst einen Insolvenzantrag stellen.

Starker Tobak

Laut Gutachten soll dayli schon am 26. März 2013 nur noch 88,5 Prozent der fälligen Verbindlichkeiten bedienen können. Die objektive Zahlungsunfähigkeit soll bereits mit 31. März 2013 eingetreten sein. Spätestens am 30. April soll bekannt ge-

dayli sollte als Schlecker-Nachfolgerin eine Lücke in Österreich füllen - nach einem Jahr ging dayli selbst pleite

wesen sein, „dass die Liquiditätslücke langfristiger Natur sein wird“, heißt es im Gutachten. Die letzte Hoffnung wurde dann Ende Mai begraben.

Da gab der Glücksspielkonzern Novomatic seinen Ausstieg bei dayli bekannt. Die Novomatic war im November 2012 als Finanzinvestor bei dayli eingestiegen und hatte ein Darlehen (10 Mio. Euro) gewährt. Laut dem Sachverständigen sollen zudem bis zu 1,164 Millionen Euro „unberechtigterweise aus dem Unternehmen dayli abgeflossen sein“. Dieser Abfluss soll „mitursächlich für den Eintritt“ der Pleite gewesen sein.

So sollen an Haberleitner bzw. seine Beraterfirma MCS zu hohe Vergütungen gezahlt worden sein. Der dayli-Boss hat ab Jänner 2013 monatlich 40.000 Euro Geschäftsführer-Honorar inklusive Umsatzsteuer kassiert. Angesichts der dramatischen Situation bei dayli, meint der Gutachter, wären 3000 Euro netto angemessen gewesen. Dann gibt es da noch die „verwundene Million“. Haberleitner hatte am 20. Juni 2013, kurz vor der Insolvenz, eine



Million Euro von einem Firmenkonto abgehoben. Damit sollten italienische Investoren angelockt werden, die angeblich 25 Millionen Euro in dayli investieren wollten.

In die Falle getappt

Doch diese entpuppten sich als Verbrecher-Bande. Sie entrissen einem Partner Haberleitners, so erzählt dieser, bei einem Treffen in Italien die zwei Kuverts mit der Million. Am 18. Mai 2016 müssen sich die mutmaßlichen Täter um Franco S. alias „Ranieri“ vor einem Gericht in Udine verantworten.

Haberleitner weist alle Vorwürfe zurück. „Ich habe nichts angestellt und Geld ohne Ende investiert“, sagt Haberleitner zum KURIER. Er habe unterm Strich rund 20.000 Netto-Honorar erhalten. Das sei für einen Sanierungsfall in der Größe von dayli alles andere als üppig. Seine Beraterfirma MCS habe von Anfang an alle Kosten finanziert und diese später an dayli weiterverrechnet. Haberleitner: „Wir hatten ein so tolles Konzept, ich hätte nie aufgeben dürfen.“

- KID MÖCHEL

In Österreich fühlt man sich sehr schnell als Weltstar: Wenn man etwa im zweiten Wiener Bezirk auf der Straße angelächelt wird, glaubt man schon dazuzugehören.

Die Grenzen verschieben sich erst, wenn man ausländischen Boden betritt: Dort lernt man dann recht flott die Realität schwindender Bekanntheit kennen – es gibt eben nicht viele Landsleute, die überall ein echter Begriff sind.

Foto: REUTES



Da war der Award noch dabei, später dann weg...

Lauda bekommt eine neue Trophäe

STOPP Licht

ROBERT SOMMER



Bundespräsident Niki

Einer davon ist Niki Lauda: wahrscheinlich der populärste lebende Bürger unserer kleinen Republik im Herzen Europas, der aus dem Sport kommt. Ihn darf man zu Recht Weltstar nennen. Der Laureus-Award, den er in Berlin für sein Lebenswerk erhielt, ist genauso verdient, wie

es die Standing Ovations waren: Von Novak Djokovic bis Luis Figo erhoben sich alle. Dass die Trophäe später im Trubel verloren ging, ist keine Niederlage: Er bekommt per Post eine neue zugeschickt.

Nikis internationaler Ruhm basiert nicht nur auf den drei WM-Titeln in der Formel 1, sondern auch auf den Geschichten, die dahinterstecken: sein Feuerunfall auf dem Nürburgring, das sensationelle Comeback und der freiwillige Verzicht auf die Weltmeisterschaft, weil diesem mutigen Mann aus Wien

der Regen-Grand-Prix von Fuji 1976 zu riskant gewesen war für sein eben wiedergewonnenes Leben. Ein Rennfahrer mit Prinzipien, der auch nach seiner sportlichen Karriere immer an sich und mit anderen gearbeitet hat: als Chef von Fluglinien und jetzt des Mercedes-Teams.

Niki Nazionale ist auf seinem steinigen Weg derart authentisch geblieben, dass man ihm in der Heimat so ziemlich alles abnimmt. Wenn er zu Mittag behaupten würde, es sei Mitternacht, gingen wir sofort schlafen. Laudas Worte sind Gesetz. Ihm liegt die Welt zu Füßen, und trotzdem kniet auch ganz Österreich vor ihm – das ist in einem Land, in dem man den Großen einiges neidet, wahrlich keine Selbstverständlichkeit.

Mag sein, dass wir am Sonntag ein neues Staatsoberhaupt wählen. Für viele ist aber unser Niki schon längst der Präsident der Herzen.

robert.sommer@kronenzeitung.at

„Österreich“, 19.04.2016

Lotto-Lizenz in Italien für Novomatic und Tschechen

GLÜCKSSPIEL Rom. Der Novomatic-Konzern steigt in Italien ins Lottogeschäft ein. Die Niederösterreicher hatten sich in einer Bietergemeinschaft – u. a. mit ihren tschechischen Partnern bei der Übernahme der Casinos Austria – um die italienische Lotterien-Konzession beworben. Diese Lizenz



H. Neumann,
Novomatic.

hat das Konsortium nun gewonnen. Das Angebot der Bieter für die Lizenz lag bei 770 Mio. Euro. Italien ist einer der größten Lotto-Märkte mit jährlich rund 7 Mrd. Euro Erlösen.

Novomatic ist in Italien bereits Marktführer bei Video-Lottery-Terminals und hat auch eine Online-Lizenz.

„Kurier“, 19.04.2016

Komarek und Smejci spielen in Italien mit Novomatic-Partnern.

Die tschechischen Milliardäre Karel Komarek und Jiri Smejci, die mit dem Glücksspielkonzern Novomatic gerade bei den Casinos Austria einsteigen, wollen auch in Italien mitspielen. Mit einem Konsortium, dem auch die Novomatic angehört, sind sie mit knapp einem Drittel bei einer Lotto-Betreiberfirma eingestiegen, die sich um die Lotterie-Lizenz bewirbt.

Österreichs

VON FRIEDRICH RUHM

Sie bestimmen in ihren Branchen die Regeln, erfinden sich laufend neu und sind mit ihren Produkten



Die größten 100 Weltmarktführer aus Österreich

| Rang | Name | Weltmarktführer für | Internet (www) | Umsatz in Mio. € | Mitarbeiter |
|------|-------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|
| 1. | voestalpine | Weichtechnologie, Schienen und Spezialedelstahl | voestalpine.com | 11.189,50 | 47.418 |
| 2. | Andritz | Anlagen und Ausrüstungen für Wasserkraftwerke u. Industrie | andritz.com | 6.377,20 | 24.508 |
| 3. | Red Bull | Energydrinks | redbull.com | 5.900,00 | 11.000 |
| 4. | Novomatic | Glücksspielautomaten | novomatic.at | 3.800,00 | 22.000 |
| 5. | Alpla | Kunststoffverpackung | alpla.com | 3.300,00 | 16.500 |
| 6. | Swarovski | Glaskristallsteine | swarovski.com | 3.050,00 | 30.000 |
| 7. | Wienerberger | Ziegeln und Ziegelwandsysteme | wienerberger.at | 2.972,40 | 15.813 |
| 8. | Agrana | Fruchtzubereitung und Fruchtsaftkonzentrate | agrana.at | 2.493,50 | 8.708 |
| 9. | Mayr-Melnhof | Karton- und Faltschachteln aus Recycling-Material | mayr-melnhof.com | 2.181,50 | 9.938 |
| 10. | Lenzing | Erzeugung botanischer Cellulosefasern | lenzing.com | 1.976,80 | 6.127 |
| 11. | RHI | Feuerfestmaterialien | rhi-ag.com | 1.752,50 | 8.000 |
| 12. | Blum | Beschläge | blum.com | 1.555,70 | 6.608 |
| 13. | Zumtobel | elektronische Lichttechnologie und Hochpreis-Lichtsysteme | zumtobel.com | 1.312,60 | 7.234 |
| 14. | AVL List | Antriebssysteme, Motorenmesstechnik und Testsystem | avl.com | 1.270,00 | 8.050 |
| 15. | Plansee | Hochleistungswerkstoffe aus Molybdän und Wolfram | plansee-group.com | 1.262,00 | 6.253 |
| 16. | Palfinger | Lkw-Knickarmkrane | palfinger.com | 1.229,90 | 8.995 |
| 17. | Doka (Umdasch Group) | Schalungstechnik | doka.com | 1.096,00 | 7.297 |
| 18. | Engel | Spritzgießmaschinen | engelglobal.com | 1.070,00 | 4.800 |
| 19. | KTM AG (KTM, Husqvarna) | Offroad-Motorräder | ktm.com | 1.022,50 | 2.515 |
| 20. | Semperit | Spezialprodukte aus Kautschuk (z. B. Rolltreppen-Handläufe) | semperitgroup.com | 914,70 | 7.053 |

Reihung nach Umsatz und Mitarbeitern, letzte verfügbare Zahlen, Stand April 2016

Quellen: eigene Angaben der Unternehmen, Firmenbuch, Internetrecherche

Die Digitalisierungs- und Wachstumskaiser

Die meisten Manager in Österreich unterschätzen die Möglichkeiten der Digitalisierung und nützen die Chance für neue, innovative Geschäftsfelder noch nicht.

VON ERICH BRENNER

Das Thema Digitalisierung haben alle Top-100-Unternehmen in Österreich auf der Agenda. Doch die wahre Herausforderung wird von vielen Topmanagern noch unterschätzt“, befindet der neue Accenture-Österreich-Chef Michael Zettel als Resümee der neuesten Studie seines Hauses. Auch heuer hat Accenture wieder die Top 100 auf den Digitalisierungsgrad sowie auf Wachstum abgeklopft. „Österreich hat definitiv einige Leuchttürme, aber daneben gibt es viele, die stärker werden müssen“, führt Zettel weiter aus.

Die Aktivitäten in den Unternehmen seien bislang noch viel zu stark auf die Ebene der Effizienzverbesserungen fokussiert, was zwar wichtig sei, wodurch

aber die Spielräume für die Entwicklung neuer, digitaler Geschäftsmodelle noch nicht entfaltet werden können. Zettel: „Neue digitale Geschäftsmodelle können nur reifen, wenn sie konsequent vom Endkunden aus gedacht werden.“ Er wünscht sich dabei mehr Mut im Umgang mit Daten, denn aus der sehr komplexen Datenwelt lassen sich Rückschlüsse auf die digitalen Bedürfnisse der Kunden generieren und so können gänzlich neue Kundenerlebnisse realisiert werden. Das werde in den Unternehmen aber noch zu wenig gelebt.

Die „Growth Champions“ von Österreich

13 Unternehmen hat Accenture heuer identifiziert (im Vorjahr waren es noch 17). Welche dazu zählen, sehen Sie in der Tabelle auf der rechten Seite.

Michael Zettel, Accenture: „Digitalisierung haben alle Top-100-Unternehmen in Österreich auf der Agenda. Doch die wahre Herausforderung wird von vielen Topmanagern noch unterschätzt.“



Foto: Martine Dräger

Während die Top-100-Unternehmen im Analysezeitraum 2010 bis 2014 lediglich eine durchschnittliche Wachstumsrate von 4,6 Prozent erzielten, kamen die Growth Champions immerhin auf 9,6 Prozent. Auch hinsichtlich ihrer Profitabilität konnten sie ihren Vorsprung ausbauen. Mit 8,1 Prozent übertrumpften sie die Top100 insgesamt (2,9 Prozent) deutlich.

Im Vergleich mit Deutschland und der Schweiz fallen die heimischen Unternehmen jedoch zurück (siehe Grafiken rechts).

Red Bull ist Digitalisierungskaiser

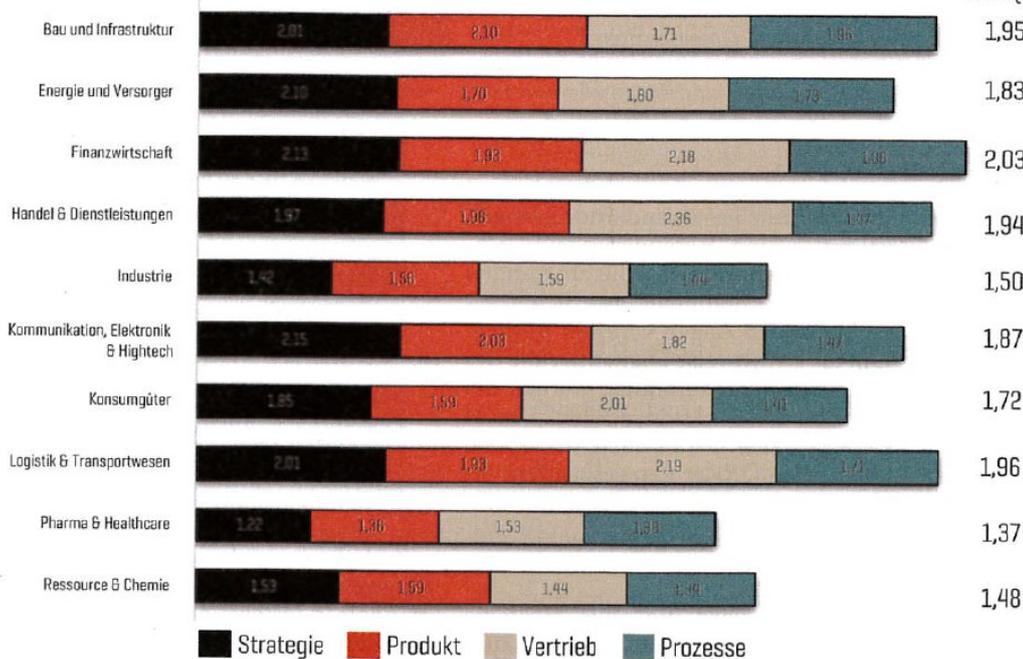
Auf der linken Seite sehen Sie den Digitalisierungsgrad nach Branchen. Es fällt auf, dass Accenture der Wirtschaft einen niedrigen digitalen Indexwert zubilligt, denn ein Wert von 2,0 bedeutet „gering digitalisiert“. Die Skala würde bis 4,0 reichen („stark digitalisiert“).

Von den unterschätzten Top-100-Unternehmen

Digitalisierungsgrad nach Branchen

Ein digitaler Indexwert von 2,0 bedeutet „gering digitalisiert“

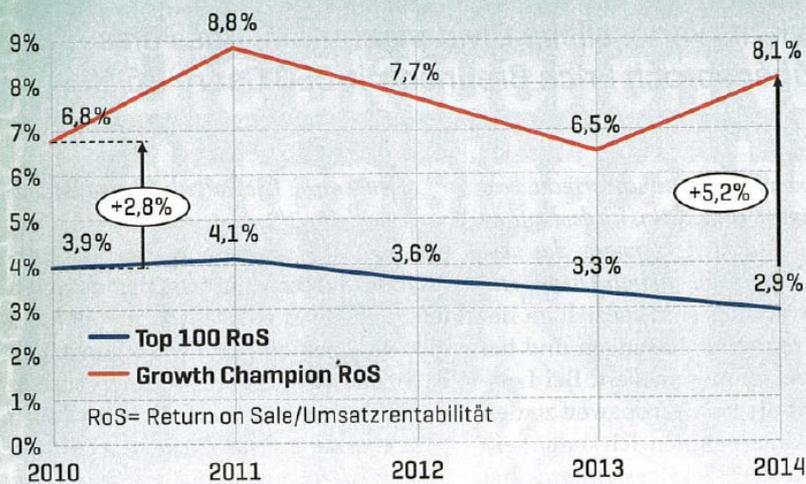
Ø Digitaler Index - Wert (1)



[1] Ungewichteter Durchschnitt der vier Dimensionen (Strategie, Produkt, Vertrieb, Prozesse). Erweiterte Methodik gegenüber Digitalisierungsindex 2015

Quelle: Top 100 Index Österreich, Accenture 2016

Deutlich höhere Profitabilität der Growth Champions gegenüber den restlichen Top-100-Unternehmen



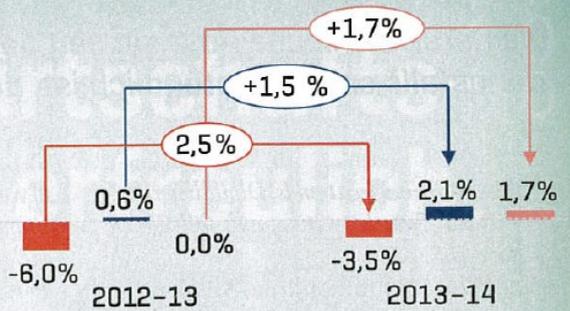
men hat Red Bull mit einem Indexwert von 3,2 die Hörner ganz vorne. Zettel: „Besonders die Interaktion mit den Kunden ist eindrucksvoll. Der Getränkehersteller zeigt auch, wie Digitalisierung zur Expansion über die eigene Branchengrenze hinaus genutzt werden kann. Er ist durch die Produktion digitaler Inhalte zum Medienanbieter geworden.“

Auf dem zweiten Platz liegen die Wiener Stadtwerke (Digitalisierungsgrad von 2,9). Das Unternehmen habe seine Strategie konsequent auf die digitale Transformation ausgerichtet. In den kommenden fünf Jahren sollen hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung fließen und Projekte zu den Themen Smart City und Smart Campus auf den Weg gebracht werden. Das Familienunternehmen Umdasch liegt mit einem Digitalisierungsgrad von 2,6 an dritter Stelle. Zettel: „Das Management hat erkannt, dass die digitale Revolution den stationären Handel rasant und fundamental verändert. Unter dem Stichwort Virtual Business beschäftigt sich Umdasch mit der Verknüpfung von herkömmlichem Ladenbau mit moderner Informationstechnologie.“

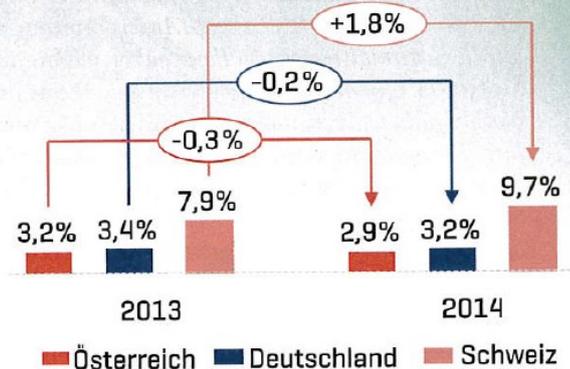
Auf Platz vier liegt die Österreichische Post AG (Digitalisierungsgrad 2,5) aufgrund ihrer neuen Geschäftsfelder (siehe dazu auch Seite 40). Das Quintett komplettiert die Erste Bank (2,4), deren „Online-Banking-Plattform George in jeder Hinsicht State of the art ist“. Branchensieger im Bereich Industrie ist die voestalpine mit einem überdurchschnittlichen Digitalisierungsgrad von 2,1 (S. 98).

Das Delta zwischen den Growth Champions und dem durchschnittlichen Wachstum der anderen Top-100-Unternehmen ist heuer wieder deutlich gestiegen und liegt seit Beginn der Erhebung auf einem Höchststand von 5,2 Prozent

Umsatzwachstum im Ländervergleich mit Deutschland und der Schweiz



Gewinnspanne



Zum zweiten Mal in Folge schrumpften die Umsätze der größten österreichischen Unternehmen [-3,5 Prozent]. In Deutschland und in der Schweiz verzeichnen die Konzerne wieder ein Wachstum in Gewinn und Umsatz

Die „Growth Champions“ (GC) aus Österreichs Top-100-Unternehmen laut Accenture

| Unternehmen | Umsatz 2014 in Mio. Euro | 2010-2014: Durchschnitt jährliche(s) ... | | |
|---|--------------------------|--|----------|---------------------------|
| | | Gewinnmarge | Wachstum | Branchencluster (insges.) |
| Energie & Versorger | | | | |
| Constantia Flexibles | 1.732.036 | 5,0% | 11,4% | 0,2% |
| Handel & Dienstleistung | | | | |
| Do&Co | 805.420 | 4,0% | 17,0% | 6,8% |
| Industrie | | | | |
| Berndorf | 553.200 | 5,9% | 10,2% | 4,7% |
| MIBA | 686.317 | 9,1% | 11,0% | |
| Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment | 490.817 | 12,1% | 11,4% | |
| Semperit | 950.912 | 5,8% | 7,4% | |
| Kommunikation, Elektronik & Hightech | | | | |
| AMS | 472.177 | 16,1% | 21,4% | 7,1% |
| Novomatic Group | 2.089.500 | 8,5% | 11,6% | |
| Konsumgüter | | | | |
| Ottakringer | 207.700 | 4,8% | 5,9% | 3,3% |
| Red Bull | 2.613.700 | 13,5% | 5,0% | |
| Pharma & Healthcare | | | | |
| Baxter | 536.827 | 5,0% | 5,0% | 3,3% |
| Ressourcen & Chemie | | | | |
| Borealis | 8.330.000 | 6,2% | 7,4% | 5,5% |
| Heinzel Holding | 1.506.403 | 6,2% | 21,4% | |

Quelle: Accenture Research

„Gambling Compliance“, 19.04.2016

Austrian Courts Issue Conflicting Rulings On Gambling Act

19TH APR 2016 | WRITTEN BY: **DAVID ALTANER**

Confusion over the Austrian Gambling Act grew last week, as two of the country's highest courts reached seemingly opposite conclusions about its compatibility with European Union law.

An Austrian Supreme Administrative Court upheld fines against operators of unlicensed gambling machines, reversing a lower court ruling which held that the act did not meet EU regulations on free trade, in a decision released last week.

But prior to that, the Austrian Supreme Court for civil and criminal law had released a judgment in a different case that found the Gambling Act did contradict EU law.

The supreme civil and criminal court said the act included “unacceptable discrimination” and applied for parts of the federal law to be invalidated.

Austria's government has amended the 1989 act several times to address court concerns that parts of the legislation do not comply with EU regulations.

A spokesman for the Austrian Gaming Machine Association said the situation was “unbelievable” and called for the entire Gambling Act to be scrapped.

“It would be a logical step for the whole botched gambling law to be set aside, as requested by the Supreme Court,” said spokesman Helmut Kafka.

The Court of Justice of the European Union (CJEU) has now three times issued commentary on Austrian gambling law, pointing out flaws in the legislation, he said.

The civil and criminal court was ruling in a case where one gambling operator sued others claiming unfair competition.

Austria's Gambling Act contradicts EU law and would not apply to the extent that EU rules apply to the case, the court found.

Novomatic Group sued six smaller slot-machine operators in Lower and Upper Austria that it claimed did not have proper licences.

The ruling does not invalidate the act or that of Lower Austria.

However, the judgment of the Administrative Court, the Oesterreichischer Verwaltungsgerichtshof, is

final, as it is Austria's highest court dealing with issues of administrative law, according to a spokesman for the court.

Gambling licences and sanctions for the illegal operation of gambling machines are part of administrative law, and the court's ruling will serve as a guideline for administrative authorities and lower administrative courts, he said.

"We believe that our judgment gives a clear direction for the application of the Austrian Gambling Act by the national administrative authorities and lower administrative courts," he told GamblingCompliance.

That case involves a small business owner who offered machine gambling without the proper licence.

In 2014, the CJEU suggested that Austria's restrictions on gaming machines may violate EU law.

But the Administrative Court held a comprehensive assessment of the act, as the CJEU suggested, and ruled that the act's objectives of protecting players from addiction and criminal acts were being pursued in a "consistent and systematic" manner, according to the spokesman.

Its licensing monopolies were also compatible with EU guidelines, the Administrative Court found.

Previously, a lower court had reversed penalties against small vending operators in Lower and Upper Austria.

Meanwhile, the civil and criminal case has been sent to the Constitutional Court, which would be free to submit questions again to the CJEU about the validity of the Gambling Act.

„www.rtv slo.si“, 18.04.2016

Rajko Hrvatič prodal svoj kazino na Škofijah. Novi lastniki so Avstrijci.

Na Škofijah je zaposlenih 60 ljudi

18. april 2016 ob 13:30

Koper - MMC RTV SLO/Radio Slovenija

Casino Carnevale na Škofijah ni več v lasti Rajka Hrvatiča. Razvpiti poslovnež ga je prodal holdingu GI Invest v lasti avstrijskega Novomatica, ene od največjih svetovnih družb, ki se ukvarja z igrami na srečo.

Pogodbo o prodaji igralnega salona in hotela na Škofijah so sklenili v februarju, v tem tednu so dobili vsa dovoljenja ministrstva za finance, pojasnjuje **Karl Thoene**, direktor holdinga GI Invest, ki združuje vse njihove igralne salone v Sloveniji: *"Družba na Škofijah ne posluje tako slabo, vemo, kako se streže poslu, Novomatic izdeluje igralne avtomate, zato starih ne bo težko zamenjati za nove. Pričakujemo večji obisk, še zlasti iz Italije."*

Thoene je tudi direktor igralnega salona in hotela Admiral na Kozini, ki so ga odprli pred dobrimi petimi leti.

Koliko je bil vreden posel, Thoene ne izda, prav tako ne Rajko Hrvatič, ki prodaje ni želel komentirati. Casino Carnevale je bil sicer zgrajen tudi z evropskim denarjem, in sumi, da je šlo pri tem za goljufijo, so zadolženega Hrvatiča pripeljali tudi na sodišče.

Začeli z 12 zaposlenimi, zdaj jih imajo 24.000

Družba s sedežem v Avstriji spada med tri največje proizvajalce igralnih avtomatov na svetu, v svojih salonih jih ima 235.000. Novomatic je začel z 12 zaposlenimi, pravi **Hannes Reichman**, vodja za odnose z javnostmi: *"Po 35 letih poslovanja imamo 24.000 zaposlenih na vseh celinah."*

V Sloveniji imajo pet igralnih salonov in hotel tabor v Sežani, zaposlujejo približno 270 ljudi, za naložbe so v preteklih letih porabili 50 milijonov evrov.

Večina igralnic v Sloveniji ima njihove avtomate, s Casinom Portorož pa sodelujejo tudi pri spletnem igralništvu, kar je po njihovem prihodnost igralniškega posla.